

Informationen zur Unterstützung von Zugewanderten, Geflüchteten und Engagierten



Inhaltsverzeichnis

1. Ankommen: Aufenthalt, Beratung, Leistungen.....	3
2. Sprachförderung	10
3. Arbeit.....	13
4. Projekte, die mit dem Thema Integration in Arbeit befasst sind	14
5. Unterstützungsmöglichkeiten, Begegnungsstätten	17
6. Studium.....	23
7. Medizinische Versorgung	2
8. Sprachmittler / Dolmetscher	28
9. Wichtige Rufnummern.....	29

1. Ankommen: Aufenthalt, Beratung, Leistungen

Landkreis Saalekreis

Ausländeramt

Sachgebiet Ausländerangelegenheiten (Ausländerbehörde)

Fritz-Haber-Str. 7a, 06217 Merseburg

Tel.: (03461) 401278

Fax: (03461) 401203

E-Mail: auslaenderamt@saalekreis.de

Die Ausländerbehörde ist der richtige Ansprechpartner, wenn es um aufenthalts- und passrechtliche Maßnahmen und Entscheidungen geht.

- Aufenthaltstitel (Visum, Aufenthaltserlaubnis, Blaue Karte, Niederlassungserlaubnis, Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EU)
- Aufenthaltsgestattungen für Asylbewerber
- Vorübergehende Aussetzung der Abschiebung (Duldung)
- Abschiebung sich illegal aufhaltender Personen
- Räumliche Beschränkungen des Aufenthalts, Wohnsitzauflage
- Erlaubnisse zur Erwerbstätigkeit
- Passersatzpapiere
- Entscheidungen im Rahmen der Freizügigkeit von EU-Bürgern und deren Angehörigen

Sachgebiet Zuwanderung / Integration

Fritz-Haber-Str. 7a, 06217 Merseburg

Tel.: (03461) 401382

Fax: (03461) 401304

E-Mail: auslaenderamt@saalekreis.de

Das Ausländeramt ist auch für die **soziale Sicherung von Asylsuchenden und Geflüchteten** zuständig. Folgende Unterstützungsmöglichkeiten werden durch das Sachgebiet Zuwanderung / Integration erbracht:

- Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) für Asylbewerber, Geduldete und Ausreisepflichtige
 - o zur Deckung des Bedarfs an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheitspflege und Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts (notwendiger Bedarf)
 - o Leistungen zur Deckung persönlicher Bedürfnisse des täglichen Lebens (notwendiger persönlicher Bedarf)
 - o Krankenhilfe (Behandlung von Erkrankungen, bei Schwangerschaft und Geburt)
- Unterbringung von Asylbewerber*innen und Geduldeten

- Leistungen für Bildung und Teilhabe (z. B. Geld für Klassenfahrten, Mittagessen in Kita oder Schule, Schulmaterialien, Sportverein)
- Vermittlung von Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen – „FIM“
- Schulanmeldungen
- Unterstützung bei der Wohnungssuche

Öffnungszeiten:

Dienstag: 09:00 – 12:00 und 13:30 – 18:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 – 12:00 und 13:30 – 15:30 Uhr

Jugendamt

Kloster 4, 06217 Merseburg
 Tel.: (03461) 401506
 Fax: (03461) 401502
 E-Mail: jugendamt@saalekreis.de

Die Arbeit der Jugendämter richtet sich insbesondere darauf, Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl zu schützen, Familien in ihren sozialen Kompetenzen zu stärken und zu befähigen, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Auch sollen Benachteiligungen vermieden oder abgebaut werden. Durch ein kinderfreundliches Umfeld und Hilfeangebote für besondere Lebenssituationen (z. B. Trennung und Scheidung), Krisen und Konflikten soll möglichst vorgebeugt und damit dazu beigetragen werden, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu schaffen.

Die Aufgabenbereiche des Jugendamtes sind u. a.: Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie Kindertagesbetreuung, Hilfen zur Erziehung, Kinderschutz, Beistandschaft, Vormundschaft, Pflegschaft, Adoption, Hilfe für Jugendliche im Strafverfahren, Elterngeld und Unterhaltsvorschuss.

Unbegleitete minderjährige Ausländer

Für unbegleitete, minderjährige Kinder und Jugendliche, die sich allein und ohne Sorgeberechtigten in Deutschland aufhalten, ist das Jugendamt zuständig. Das Jugendamt regelt u. a. die Unterbringung, Verpflegung und Kleidung.

Öffnungszeiten:

Dienstag: 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr sowie nach Terminvereinbarung

Eigenbetrieb für Arbeit – Jobcenter Saalekreis

Merseburg:

Geusaer Straße 81e, 06217 Merseburg
Tel.: (03461) 244 - 0 oder -100 oder -101
Fax: (03461) 244102
Kontakt: www.efa-sk.de/kontakt
Internet: www.efa-sk.de

Querfurt:

Roßplatz 3, 06268 Querfurt

Halle:

Frau-von-Selmnitz-Str. 1, 06110 Halle (Saale)

Wenn die notwendigen Leistungsvoraussetzungen vorliegen und der Lebensunterhalt nicht anderweitig sichergestellt werden kann, ist die Beantragung einer Grundsicherung beim Eigenbetrieb für Arbeit – Jobcenter Saalekreis möglich.

Zu diesen Leistungen gehören:

- Antragsbearbeitung, Beratung zu Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) und Sozialgeld
- Zahlung der Regelleistungen für:
 - o den Lebensunterhalt
 - o die Leistungen für Unterkunft
 - o die Beiträge zur Krankenversicherung
 - o die Hilfen aus dem Bildungspaket (finanzielle Hilfen für Kinder für Bildung und Teilhabe wie z. B. um Sportvereine zu besuchen, bei gemeinschaftlichen Aktivitäten mitzumachen, Mittagessen in Schule, Kita oder Hort, an Schulausflügen teilnehmen, Schulbedarf)
- Beratung und Vermittlung in Arbeit bzw. Ausbildung
- Maßnahmen zu Aktivierung der beruflichen Eingliederung
- Heranführen an eine selbständige Tätigkeit

Das vorrangige Ziel des Eigenbetrieb für Arbeit – Jobcenter Saalekreis ist es, arbeitslose Menschen, die auf Hilfeleistungen angewiesen sind, wieder in den Arbeitsmarkt zu integrieren und damit den Lebensunterhalt für sich und Ihre Familie aus eigener Kraft bestreiten können.

Öffnungszeiten:

Montag:	08:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00 Uhr
Dienstag:	08:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag:	08:00 – 12:00 Uhr

Agentur für Arbeit

Geusaer Str. 81e, 06217 Merseburg
Tel.: (0800) 4 5555 00
Internet: www.arbeitsagentur.de

Die Agentur für Arbeit ist Dienstleister im Bereich Arbeitsmarkt. Sie informiert, berät, vermittelt und unterstützt Sie unter bestimmten Voraussetzungen.
Zu den Leistungen zählen:

- www.ankommenapp.de
- Förderung der Beschäftigungs- und Erwerbsfähigkeit
- Vermittlung in Ausbildungs- und Arbeitsstellen
- Berufsberatung
- Arbeitgeberberatung
- Förderung der Berufsausbildung
- Förderung der beruflichen Weiterbildung
- Förderung der beruflichen Eingliederung von Menschen mit Behinderung
- Leistungen zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen
- Entgeltersatzleistungen wie zum Beispiel Arbeitslosengeld oder Insolvenzgeld

Öffnungszeiten:

Montag: 07:30 – 12:00Uhr
Dienstag: 07:30 – 12:00Uhr
Mittwoch: 07:30 – 12:00Uhr
Donnerstag: 07:30 – 18:00Uhr
Freitag: 07:30 – 12:00Uhr

Telefonische Kontaktzeiten:

Montag 08:00 – 18:00 Uhr
Dienstag 08:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 08:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 08:00 – 18:00 Uhr
Freitag 08:00 – 18:00 Uhr

Unter bestimmten Voraussetzungen zahlt die Familienkasse der Agentur für Arbeit auf Antrag **Kindergeld und Kinderzuschlag**. Unter der folgenden Anschrift befindet sich die zuständige Familienkasse:

Familienkasse Halle
Schopenhauerstr. 2
06114 Halle (Saale)

Telefonnummer und Kontakt
Tel: 0800 / 4 5555 30 (Kindergeld und Kinderzuschlag)
Tel: 0800 / 4 5555 33 (Zahlungstermine)

<http://www.kindergeld.org/familienkassen/sachsen-anhalt/halle.html>

Migrationsberatungsstellen

Für die Unterstützung der Erstintegration, für gesonderte Beratung und Betreuung, stehen die Migrationsberatungsstellen **Internationaler Bund - IB Mitte gGmbH** und **WORKS gGmbH** zur Verfügung. Der **Caritas Regionalverband Halle e. V.** ist für die Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) zuständig. Junge Migrantinnen und Migranten von 12 bis 27 Jahren werden von **Internationaler Bund – Jugendmigrationsdienst Halle/ Saalekreis (JMD-Halle)** unterstützt.

Gesonderte Beratung und Betreuung von Migranten und Migrantinnen außerhalb von Gemeinschaftsunterkünften nach dem Landesaufnahmegesetz:

- individuelle Beratung und Begleitung von Migranten und Migrantinnen
- Erleichterung der sozialen, beruflichen und kulturellen Integration
- Unterstützung bei der selbständigen Alltagsbewältigung
- Vorbereitung ausreisepflichtiger Personen (Geduldete) auf die freiwillige Rückkehr in ihre Heimat – Vermeidung von Abschiebung

Internationaler Bund - IB Mitte gGmbH

Niederlassung Sachsen-Anhalt
Region Süd
Markt 1
06217 Merseburg
Tel.: (03461) 2892640
E-Mail: annett.sluka@ib.de
katharina.scholz@ib.de

UND

WORKS gGmbH

Beratungsstelle für Migranten im Saalekreis
Straße des Friedens 31
06217 Merseburg
Telefon: (03461) 7497433
Fax: (03461) 8210031
E-Mail: beratungsstelle@works-bildungswerk.de

**Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)
Caritas Regionalverband Halle e.V.**

Anja Krapf

Dammstraße 8, 06217 Merseburg

Tel.: (03461) 249611

E-Mail: migranten.sk@caritas-halle.de

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE):

- bei Fragen zu Integrationskursen
- bei der Familienzusammenführung
- bei der Wohnungssuche
- bei der Ausbildungs- und Arbeitssuche
- bei Fragen zur Sicherung des Lebensunterhaltes (z. B. ALG II, Rente, Grundsicherung, Wohngeld, ...)
- bei der Anerkennung Ihrer Abschlüsse (Zeugnis, Ausbildung und Beruf)
- bei der Integration Ihrer Kinder in Deutschland
- durch praktische Hilfen (Ausfüllen von Formularen, Erläuterungen von Bescheiden)
- durch Informationen rund um das Leben in Deutschland
- durch Hilfe bei persönlichen Problemen in Krisensituationen
- Ehrenamtliche Sprachpaten: Ehrenamtliche Deutsche helfen Migrant*innen bei der Verbesserung der deutschen Sprache durch das gemeinsame Üben, Sprechen, etc. Daneben wird auch auf alltägliche Fragen des Lebens eingegangen

**Jugendmigrationsdienst
Internationaler Bund (IB)**

IB Mitte gGmbH für Bildung und soziale Dienste

Niederlassung Sachsen-Anhalt – Region Süd

Helmeweg 4, 06122 Halle (Saale)

Außenstelle Merseburg: Markt 1, 06217 Merseburg

Tel.: (0345) 8046017

Fax: (0345) 1317715

E-Mail: JMD-Halle@internationaler-bund.de

Unterstützung junger Migrantinnen und Migranten von 12 bis 27 Jahren bei ihrer sprachlichen, schulischen, beruflichen und sozialen Integration in die deutsche Gesellschaft:

- die individuelle Begleitung der jungen Menschen mit Migrationshintergrund
- sozialpädagogische Begleitung vor, während und nach den Integrationskursen
- individuelle Integrationsplanung auf Basis des Case-Managements
- Hilfen bei Fragen zu Schule, Studium, Ausbildung und Job

- Berufsorientierung, Hilfen bei Bewerbungen und Anerkennung von Zeugnissen
- Hilfen bei persönlichen und schulischen Problemen oder Krisensituationen
- verschiedene Gruppenangebote und Kurse (Sprach- und Kommunikations-training, Orientierungshilfen, Neue Medien am PC und Internet, Exkursionen)
- die Vermittlung in Angebote für zugewanderte junge Menschen im örtlichen Netzwerk und Mitarbeit bei der Weiterentwicklung dieser Netzwerke, die Initiierung und das Management von anderweitig geförderten Integrationsangeboten für junge Menschen mit Migrationshintergrund

2. Sprachförderung

Für Erwachsene mit Berechtigung oder Verpflichtung

Sogenannte Integrationskurse richten sich an alle teilnahmeberechtigten und teilnahmeverpflichteten (Neu-) Zuwanderer¹, die auf Dauer in Deutschland leben und nur wenig oder gar kein Deutsch sprechen. Im Falle einer Berechtigung oder Verpflichtung erhalten Sie vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge oder von der Ausländerbehörde einen Berechtigungsschein sowie eine aktuelle Liste der Kursträger im Saalekreis.

Ein Integrationskurs beinhaltet einen Sprachkurs und einen Orientierungskurs. Je nach Ausrichtung des Kurses kann die Gesamtdauer bis zu 1.000 Stunden betragen. Ziel des Sprachkurses ist das Erlernen der deutschen Sprache, um sich im alltäglichen Leben mündlich und schriftlich verständigen können und das B1-Zertifikat zu erhalten.

Im Orientierungskurs wird über das Leben in Deutschland informiert und Wissen über die Rechtsordnung, die Kultur und die jüngere Geschichte vermittelt. Da es unterschiedliche Personengruppen und Voraussetzungen gibt, werden unterschiedliche Integrationskurse angeboten.²

Kursarten	Zielgruppe/ Zielsetzung
Integrationskurs	Deutschkurs mit den Zielen: B1-Zertifikat und bestandener Orientierungskurs
Alphabetisierungskurs	Deutschkurs für Menschen mit Migrationshintergrund, die (das lateinische Alphabet oder generell) nicht oder nicht ausreichend lesen und schreiben können, bis zu A2, ggf. B1-Zertifikate
Frauenintegrationskurs	Deutschkurs, von einer Frau geleitet, mit den Zielen: B1-Zertifikat sowie Vermittlung von Alltagswissen, Rechtsordnung, Kultur, Geschichte Deutschlands sowie den Schwerpunkten: Erziehung und Ausbildung der Kinder, Besuch von Behörden, Auseinandersetzung mit den Geschlechterrollen in Deutschland und den Herkunftsländern
Elternintegrationskurs	Mütter und Väter lernen Deutsch und erhalten Kenntnisse über das deutsche Bildungssystem mit den Zielen: B1-Zertifikat sowie Rechtskenntnisse, Kultur und Geschichte Deutschlands. Der Unterricht findet in oder nahe des Kindergartens / der Schule ihrer Kinder statt.
Jugendintegrationskurs	Nicht mehr Schulpflichtige bis zum Alter von 27. Ziele: bis zu B1-Zertifikat, Besuch einer weiterführenden Schule oder Ausbildung.
Intensivkurs	Deutschkurs für schnell lernende und hoch qualifizierte Teilnehmer, Ziele B1-Zertifikat und bestandener Orientierungskurs
Förderkurs	Deutschkurs für Zuwanderer, die bereits länger in Deutschland leben (oft hohe kommunikative Kompetenz; aber starke Abweichung der Sprachnorm). Ziele: sprachliche Entwicklung, damit sich ihre Chancen an Arbeitsmarktintegration und sonstigem gesellschaftlichen Leben steigern.
Aufbaukurs	Wiederholungsmöglichkeit von 300 Stunden

¹ Vgl. §§44, 44a AufenthG

² Nähere Informationen zur Sprachförderung finden Sie beim Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge unter www.bamf.de

Integrationskurse werden vom Staat finanziell unterstützt. Bei finanzieller Bedürftigkeit können Sie vom Kostenbeitrag ganz oder teilweise befreit werden.

Alle Informationen zu den Kursen und Hilfe bei der Antragstellung erhalten Sie auch in den Migrationsberatungsstellen, der Kreisvolkshochschule und bei vielen Sprachkursanbietern.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.bamf.de oder direkt bei

BAMF Außenstelle M A 12 - Halberstadt

Friedrich-List-Straße 3, 38820 Halberstadt, Sachsen-Anhalt

Tel.: (03941) 676-0

Fax: (03941) 676-199

E-Mail: HAL-Posteingang@bamf.bund.de

Sprachförderung für Jedermann³

kostenfreie Sprachkurse	Ort	Zeit
Deutschkurs	Familiencafé, Merseburg in der Hälterstraße 30 (Ev. Kirchenkreis)	dienstags 14:30 Uhr donnerstags 14:30 Uhr freitags 14:00 Uhr
Deutschkurs	Ehrenamtliche Sprach-AG im Mehrgenerationenhaus in Merseburg, Roßmarkt 2	montags 13:00 - 15:00 dienstags 09:00 - 12:00 Uhr mittwochs 15:00 - 17:00 Uhr donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr freitags 14:30 - 16:00 Uhr

Sprachförderung - berufsbezogenes Deutsch

Eigenbetrieb für Arbeit - Jobcenter Saalekreis

Geusaer Straße 81e, 06217 Merseburg

Tel.: (03461) 244 - 0 oder -100 oder -101

Kontakt: www.efa-sk.de/kontakt

Internet: www.efa-sk.de

Agentur für Arbeit

Geusaer Str. 81e, 06217 Merseburg

Tel.: (0800) 4 5555 00

Internet: www.arbeitsagentur.de

³ Angebote durch Ehrenamtliche

Beratungsstelle für Deutsch als Fremdsprache

Kreisvolkshochschule Saalekreis

Am Saalehang 1, 06217 Merseburg

Tel.: (03461) 2590880

E-Mail: kvhs@saalekreis.de

Internet: www.vhs-halle-saalekreis.de

- Beratungsstelle für Deutsch als Fremdsprache
- Integrationskurse
- Einbürgerungstests
- telc Deutsch-Test B1 / Deutshtest für Zuwanderer

Integrationskursträger im Saalekreis

Trägername	Kursorte
BAL Bildungs- und Beteiligungs GmbH	Emil-Fischer-Straße 20, Leuna
Bildungs- und Beratungsinstitut GmbH	Fritz-Haber-Straße 9, Merseburg
BVU GmbH	Geusaer Straße 81g, Merseburg
DAA Sachsen-Anhalt Süd	Geusaer Straße 81f, Merseburg
FAW Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH	Dammstraße 1, Merseburg
Kreisvolkshochschule Saalekreis	Am Saalehang 1, Merseburg Kirchplan 1, Querfurt

3. Arbeit

Wer hat Zugang zum Arbeitsmarkt?

Jeder Ausländer, der sich in Deutschland aufhält und registriert ist, besitzt ein **Aufenthaltsdokument**.

In dem Aufenthaltsdokument ist in einer Nebenbestimmung vermerkt, ob ein Zugang zum Arbeitsmarkt besteht oder nicht. Diese Vermerke können wie folgt aussehen:

- **„Erwerbstätigkeit nicht gestattet“.**
D.h. eine Erwerbstätigkeit ist in keinem Fall gestattet.
- **„Selbständige Tätigkeiten nicht gestattet, Beschäftigung nur mit Zustimmung der Ausländerbehörde gestattet“.**
In diesem Fall sind selbständige Tätigkeiten nicht gestattet, die Beschäftigung kann durch die Ausländerbehörde aber erlaubt werden. In jedem Fall ist vor Aufnahme einer Beschäftigung die Ausländerbehörde über die beabsichtigte Tätigkeit zu informieren und die Arbeitserlaubnis zu beantragen.
- **„Beschäftigung gestattet“.**
Hier darf jede Beschäftigung aufgenommen werden.
- **„Beschäftigung bei der Firma xxxx als xxxx erlaubt“.**
Hier wurde durch die Ausländerbehörde eine bestimmte Beschäftigung bei einer bestimmten Firma erlaubt. Eine darüberhinausgehende Beschäftigungserlaubnis liegt nicht vor.

Die Vorrangprüfung⁴, die bisher in den ersten 15 Monaten des Aufenthaltes durch die Arbeitsagentur durchzuführen war, ist u.a. in den Arbeitsagentur-Bezirken in Sachsen-Anhalt bis zum 5. August 2019 ausgesetzt.

Auskünfte und Beratungen zum Thema Arbeit und Ausbildung

Landkreis Saalekreis

Ausländeramt, Sachgebiet Ausländerangelegenheiten (Ausländerbehörde)

Fritz-Haber-Str. 7a, 06217 Merseburg

Tel.: (03461) 401278

E-Mail: auslaenderamt@saalekreis.de

Agentur für Arbeit

Geusaer Str. 81e, 06217 Merseburg

Tel.: (0800) 4 5555 00

Internet: www.arbeitsagentur.de

Eigenbetrieb für Arbeit - Jobcenter Saalekreis

Geusaer Straße 81e, 06217 Merseburg

Tel.: (03461) 244 - 0 oder -100 oder -101

Kontakt: www.efa-sk.de/kontakt

Internet: www.efa-sk.de

⁴ Unter Vorrangprüfung wird die Zustimmung der Arbeitsagentur zur Arbeitsaufnahme verstanden. Hier werden die Auswirkungen der Beschäftigung auf den Arbeitsmarkt, ob Bevorrechtigte zur Verfügung stehen und die konkreten Arbeitsbedingungen geprüft.

4. Projekte, die mit dem Thema Integration in Arbeit oder Ausbildung befasst sind

BRAFO für junge Geflüchtete

BBI - Bildungs- und Beratungsinstitut GmbH

Ankerstraße 2, 06108 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 23 23 142

E-Mail: halle@bbi-bildung.de

- Projekt für neu zugewanderte junge Geflüchtete im Alter zwischen 18 und 27 Jahren
- Jugendintegrationskurs
- Vorbereitung auf eine individuell geeignete Ausbildung

Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen – „FIM“

Landkreis Saalekreis

Ausländeramt

Sachgebiet Zuwanderung/ Integration

Fritz-Haber-Str. 7a, 06217 Merseburg

Tel.: (03461) 401278

Fax: (03461) 401203

E-Mail: auslaenderamt@saalekreis.de

- sinnvolle und gemeinwohlorientierte Beschäftigung
- Einblicke in das berufliche und gesellschaftliche Leben in Deutschland
- Erwerb von Sprachkenntnissen
- Beitrag zum Gemeinwohl

Jobbrücke Plus – Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen in Arbeit und Ausbildung in / für Sachsen-Anhalt

AWO SPI Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH

Izeta Wernitz

Zur Saaleaue 51 a, 06122 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 686948-17

E-Mail: i.wernitz@spi-ost.de

Internet: www.spi-ost.de, www.jobbruecke-chance.de

- Zielgruppe: Erwerbsfähige erwachsene Asylbewerber und Asylbewerberinnen mit Aufenthaltsgestattung, geduldete Personen mit zumindest nachrangigem Zugang zum Arbeitsmarkt, Flüchtlinge mit Aufenthaltstitel, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
- arbeitsmarktbezogene individuelle Beratung
- Unterstützung bei der Anerkennung für ausländische Qualifikationen,
- berufsbezogene Qualifizierungen mit Sprachanteil
- Kompetenzfeststellung, Module zu den praktischen Erprobungen im Handwerksbereich, berufliche Orientierung

- Vermittlung in ESF-BAMF-Sprachkurse
- Vermittlung in Arbeit und Ausbildung und Betreuung der Teilnehmer und der Unternehmen während der Qualifizierung und des Beschäftigungs- bzw. Ausbildungsverhältnisses

KAUSA-Servicestelle Sachsen-Anhalt Süd

IHK Bildungszentrum Halle-Dessau GmbH

Dr. Egon Preuß

Julius-Ebeling-Str. 6, 06112 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 13688-21

E-Mail: Epreuss@ihkbiz.de

- Koordinierungsstelle Ausbildung und Migration
- Informations- und Lotsenfunktion, um zur Erhöhung der Ausbildungsbeteiligung von Jugendlichen und Selbständigen mit Migrationshintergrund sowie Flüchtlingen beizutragen

„LOOP“ - Projekt

Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis Bernburg

Manuela Diegmann

Große Steinstraße 35, 06108 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 47 04 52 66

E-Mail: manuela.diegmann@sanktjohannis.org

- soziale und berufliche Integration jugendlicher Migrantinnen und Migranten im Alter zwischen 17 und 25 Jahren
- Unterstützung Jugendlicher bei der Meisterung des Übergangs zwischen Schule und Beruf insbesondere durch die Vermittlung sozialer, personaler und fachlicher Kompetenzen für die Erlangung der Ausbildungsreife

Migrant*innen in duale Ausbildung - „MiiDU“

Landesnetzwerk Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA) e. V.

Anke Eichrodt

Große Ulrichstr. 25, 06108 Halle (Saale)

Tel.: (0176) 444 093 79

E-Mail: anke.eichrodt@lamsa.de

Internet: www.lamsa.de

- Migrantinnen und Migranten zwischen 18 und 35 Jahren in duale Ausbildung bringen
- Sensibilisierung von Eltern und Unternehmen, um den jungen Menschen den Einstieg in das Berufsleben zu erleichtern
- Ausbildungsvorbereitung und Ausbildungsbegleitung von Migrant*innen

Regionales Übergangsmanagement in Sachsen-Anhalt – RÜMSA

Landkreis Saalekreis

Dezernat II

Dana Patowsky

Geusaer Str. 81e, 06217 Merseburg

Tel.: (03461) 244 150

E-Mail: ruemsa@saalekreis.de

- Schaffung von Transparenz der Angebote am Übergang von der Schule zum Beruf
- Aufbau einer gemeinsamen Anlaufstelle für junge Menschen
- Entwicklung einer Jugend-Homepage mit Informationen für Jugendliche, Eltern, Schulen und Unternehmen der Region
- Aufbau eines mobilen Beratungsangebots für junge Menschen des Landkreises

Servicestelle IQ „Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung“ Sachsen-Anhalt Süd

AWO SPI Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH

Dr. Alf Zachäus

Zur Saaleaue 51A, 06122 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 686 948-15

E-Mail: a.zachaeus@spi-ost.de

Internet: www.spi-ost.de

- Informationen und Beratung zum Thema (Teil-) Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen
- Beratung zu Qualifizierungsmöglichkeiten nach einer Teil- oder Nichtanerkennung von Berufsabschlüssen

Willkommensbegleiter/ Landesinitiative Fachkraft im Fokus

Waseem Aleed

Seebener Straße 22, 06114 Halle/Saale

Mobil: +49 1525377 2943

E-Mail: aleed@fachkraft-im-fokus.de

Web: www.fachkraft-im-fokus.de

- Unterstützung ausländischer Fachkräfte, sich auf dem Arbeitsmarkt zu orientieren und eine passende Stelle zu finden
- Beratung von Unternehmen zur Beschäftigung von ausländischen Fachkräften und
- Begleitung der Unternehmen beim Integrationsprozess

5. Unterstützungsmöglichkeiten, Begegnungsstätten

Landkreis Saalekreis

Dezernat II, Stabsstelle Soziale Steuerung

Sandra Hörnig, *Koordinatorin für Neuzugewanderte und Flüchtlinge*

Fritz-Haber-Str. 7a, 06217 Merseburg

E-Mail: Integration@saalekreis.de

- Erfassung und Koordinierung der Erstbetreuungs- und Integrationsangebote
- Förderung und Koordinierung des ehrenamtlichen Engagements, insbesondere im Zusammenhang mit den Integrationslotsen
- Vernetzung und Zusammenarbeit mit Akteuren und Projekten im Bereich Migration und Integration sowie interkulturelle Arbeit
- Informationen zu migrantenspezifischen Angeboten wie z. B. Sprachkurse
- zentrale Ansprechpartnerin der Kommune in Fragen der Aufnahme und Integration
- Öffentlichkeitsarbeit wie Organisation der Interkulturellen Woche

Asyl-Hotline im Saalekreis

Telefonnummer: (03461) 40 - 2299

- kostenlose Telefon-Hotline für Bürgerinnen und Bürger zum Thema Asyl und ehrenamtliches Engagement

Integrationslotsen im Saalekreis

- ehrenamtliche Integrationslotsen als Begleiter, Vermittler, Sprach- und Kulturmanager
- Herstellung von Kontakten zu Institutionen, Organisationen oder Beratungsorganisationen Sie unterstützen Migrantinnen und Migranten partnerschaftlich

Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement mit Flüchtlingen im Saalekreis

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg

Büro des ev. Kirchenkreises

Domstraße 6, 06217 Merseburg

Monika Groß

Referentin für Arbeit mit Kindern und Familien im Kirchenkreis Merseburg

Tel.: (03461) 8269 841

Handy: (0157) 35489882

E-Mail: monika.gross@kirchenkreis-merseburg.de

- Vernetzung Ehrenamtlicher
- Betreuung des Familiencafés
- Übersetzungshilfen

- Einzelfallhilfen bei Arztbesuchen, Wohnungssuche, Möbelbeschaffung, Suche nach Praktikumsplätzen, Unterstützung bei Geburten und in Todesfällen, Anmeldungen in Kitas und Schulen inklusive Kauf der benötigten Materialien, seelsorgerliche Gespräche u. v. m.

Bildungs- und Kulturverein e. V.

Johanna Michaelis
Am Schmiedeberg 5
06231 Bad Dürrenberg

- Frauencafé, montags 16 Uhr (Räumlichkeiten von Lebenshilfe e.V., Leipziger Str. 12)
- Austausch und Unterstützung durch Ehrenamtliche

DER PARITÄTISCHE Selbsthilfekontaktstelle

Sixtistraße 16A, 06217 Merseburg
Tel.: 03461 34 18 72
E-Mail: shk-merseburg@gmx.net

- Patenschaftsprojekt mit Qualifizierung
- individuelle Unterstützung
- Räumlichkeiten für Gruppentreffen von Selbsthilfegruppen
- „**helpto.de**“ –Plattform

Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e. V.

Leipziger Str. 37, 06108 Halle (Saale)
Tel.: (0345) 200 28 10
E-Mail: halle@freiwilligen-agentur.de

- Ermutigung, Beratung und Qualifizierung von Menschen, die sich mit ihren vielfältigen Fähigkeiten, Erfahrungen und Interessen im Gemeinwesen engagieren wollen
- Beratung und Qualifizierung gemeinwohlorientierter Organisationen und Initiativen, um gute Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement zu schaffen
- Zusammenbringen von gemeinwohlorientierten Organisationen, staatlichen Institutionen und Unternehmen und Unterstützung, sich für freiwilliges Engagement zu öffnen
- Gestaltung bestehender und Schaffen neuer Netzwerke zur Förderung freiwilligen Engagements

Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e. V. Büro Halle (Saale)

Cynthia Zimmermann

Kurallee 15, 06114 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 44502521

E-Mail: cynthia.zimmermann@fluechtlingsrat-lsa.de

- landesweite Bearbeitung von sozialen und rechtlichen Problemen geflüchteter Menschen und Entgegenreten von Rassismus und Diskriminierung

Interkulturelles Zentrum e. V.

Dammstr. 4, 06217 Merseburg

E-Mail: info@merseburg-interkulturell.de

- Begegnungsstätte

IVIZ e. V.

Joachim-Quantz-Str. 19, 06217 Merseburg

Tel.: (03461) 289798

E-Mail: iviz.mail@t-online.de

- Projekt: "Willkommen im Saalekreis": mehrsprachige Ehrenamtliche unterstützen nach Absprache bei Terminen in Ämtern, Krankenhäusern, Schulen und Kitas - Sprachmittlung
- Projekt: Buntes Deutschland: Vielfalt ist das Ziel, Toleranz ist der Weg
- Kinder und Jugendclub "Interkulturell"

Jugendzentrum "Mampfe"

Am Saalehang 2

Marita Kranz

Tel./Fax: (03461) 21 51 95

E-Mail: jzsaalehang@gmx.de

- Tischtennis, Billard, Streetball, Schach, Kampfsport, Computertreff u. a.

Koordinierungs- & Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie „Merseburg engagiert“

Roßmarkt 02, 06217 Merseburg

Tel.: 03461 / 2898835

E-Mail: info@merseburg-engagiert.de

Homepage: www.merseburg-engagiert.de

Träger: AWO SPI Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH

KIZ Rosental

An der Klia 1, 06217 Merseburg

Tel: (03461) 21 01 75

- Darts, Billard, Streetball, Karten- und Videospiele u. a.

Kreissportbund Saalekreis e. V.

Sixtistraße 16a, 06217 Merseburg

Tel.: (03461) 2494364

E-Mail: meyer@kreissportbund-saalekreis.de

Der Kreissportbund ist die Dachorganisation von 262 im Kreis ansässigen Sportvereinen.

Projekte:

- Integration durch Sport (auch Informationen über im Landkreis ansässige Vereine)
- „MuT“ - Menschlichkeit und Toleranz im Sport
- Minikids im Saalekreis

Landesnetzwerk Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA) e. V.

Bernburger Str. 25a, 06108 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 51 59 41 55

E-Mail: info@lamsa.de

Ziele:

- Vertretung der politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Interessen der Bevölkerung mit Migrationshintergrund auf Landesebene
- Beteiligung von Migrantenorganisationen am gesellschaftlichen Leben
- Unterstützung der Migrantenorganisationen hinsichtlich der Teilnahme an städtischen und kommunalen Integrationsaktivitäten
- Förderung der Vernetzung zwischen den Akteuren der Integrationsarbeit
- Empowerment von Migrant*innen durch gezielte Qualifikationsveranstaltungen
- Unterstützung der Migrantenorganisationen beim Aufbau von Eigenkompetenzen, aktiver Mitgestaltung im Gemeinwesen und Interessenvertretung
- Abbau von Rassismus und Vorurteilen durch verstärktes öffentliches Auftreten von Schlüsselpersonen mit Zuwanderungsgeschichte
- Vernetzung und Stärkung der vorhandenen Migrantenorganisationen sowie Unterstützung beim Aufbau weiterer Organisationen
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit ehrenamtlich tätiger Migrant*innen bzw. ihrer Organisationen

Landesnetzwerk Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA) e. V.

Servicestelle „Interkulturelles Lernen in Kita und Schule“

0345/47008720

E-Mail: ina.wiederkehr@lamsa.de

Web: www.lerneninterkulturell.de

Im Allgemeinen bietet die Servicestelle Beratung und Begleitung zu folgenden Themen:

- Beratung und Begleitung von Schulen und Kitas bei der Entwicklung von Konzepten und Handlungsansätzen zum interkulturellen Lernen und zur interkulturellen Öffnung
- Fortbildung und Coaching von Pädagog*innen
- Online-Plattform „www.lerneninterkulturell.de“
- Elternarbeit
- Projektentwicklung

Mehrgenerationenhaus Merseburg

Roßmarkt 2, 06217 Merseburg

Tel.: (03461) 823043

E-Mail: info@mgh-merseburg.de

- ehrenamtlich durchgeführte Sprach-AGs
- **Café Connect** (gemeinsames Angebot mit dem Netzwerk Weltoffener Saalekreis): niedrigschwellige Hilfestellung durch engagierte Personen, die sich an den Alltagsproblemen und den jeweiligen Lebenssituationen der Geflüchteten orientiert

Muslimische Gemeinde Merseburg e. V.

Dammstr. 4, 06217 Merseburg

- Moschee, Begegnungsstätte

Netzwerk Weltoffener Saalekreis

Mario Bialek

c/o Mehrgenerationenhaus Merseburg

Roßmarkt 2, 06217 Merseburg

Tel.: (03461) 3094846

E-Mail: kontakt@weltoffener-saalekreis.de

- bietet Unterstützung, Vernetzungsmöglichkeiten und ist Ansprechpartner u. a. zu folgenden Themen:
 - o Sensibilisierung und Stärkung demokratischer Grundwerte
 - o Motivierung zu Eigenengagement, zivilgesellschaftlichem Engagement und Weltoffenheit

- Einsatz gegen rechte und diskriminierende Tendenzen im Saalekreis
- Suche nach engagierten, gemeinnützigen Trägern, die im Saalekreis Projekte für Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit umsetzen möchten

Neue Wege Miteinander e. V.

Gudrun Voitke

Am Löpitzer Schloß 6, 06258 Schkopau OT Luppenau

Tel.: (03461) 374853

E-Mail: info@neuewegemiteinander.de

- Verein zur Bereicherung der Gemeinschaft und zur Förderung sozialer Gerechtigkeit
- Näherbringen kultureller Vielfalt

Works gGmbH

Siegfried-Berger-Str. 3a, 06217 Merseburg

Tel.: (03461) 23 15 67

E-Mail: groeber@works-bildungswerk.de

- Verschiedene Beratungs- und Bildungsangebote
- Kleines Sozialkaufhaus (Kleidung, Spielzeug, kleine Haushaltsartikel)
- Lebensmittelausgabe
- Suppenküche

Außenstelle: Harnackstraße 37, 06246 Bad Lauchstädt

6. Studium

Hochschule Merseburg

Frau Dr. Gabi Meister, Leiterin Akademisches Auslandsamt/Sprachenzentrum
Eberhard-Leibnitz-Str. 2, 06217 Merseburg
Tel.: (03461) 462307
Email: gabi.meister@hs-merseburg.de

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Immatrikulationsamt - International Students Section
Raum 1, Infothek
Universitätsplatz 11, Löwengebäude
06108 Halle (Saale)
Telefon: +49 345 55-21519
Telefon: +49 345 55-21314
E-Mail: international.students@uni-halle.de

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Universitätsplatz 2
D-39106 Magdeburg
Akademisches Auslandsamt
Gebäude 18
Tel.: (0391) 67-58514
E-Mail: aaa@ovgu.de

Hochschule Magdeburg - Stendal

Breitscheidstr. 2, 39114 Magdeburg
Haus 4, Raum 1.02.1
E-Mail: integration@hs-magdeburg.de.

Hochschule Anhalt

Bernburger Straße 55, 06366 Köthen
Gebäude 03 Zimmer 230
Koordinator für Integration und Flüchtlinge
Tristan Dornberger
Telefon: (03496) 67 5114
E-Mail: tristan.dornberger@hs-anhalt.de

7. Medizinische Versorgung

Personen, die Leistungen nach dem SGB erhalten, können sich über eine gesetzliche Krankenversicherung absichern und medizinische Versorgungsleistungen erhalten. Personen, die Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten, bekommen vom Landkreis Saalekreis Sachgebiet Zuwanderung und Integration einen Behandlungsschein pro Quartal für Ihren Arzt- oder Zahnarztbesuch. Die medizinische Betreuung und Versorgung beschränkt sich auf eine Behandlung bei akuten Erkrankungen und Schmerzzuständen. Werdenden Mütter und Wöchnerinnen ist die volle medizinische Unterstützung durch Ärzte und Hebammen zu gewähren.

Bei einer Erkrankung wenden Sie sich bitte in erster Linie bitte an den Hausarzt oder Bereitschaftsarzt, welcher bei schwerwiegenden Problemen an das Krankenhaus überweist!

Krankenhaus

Carl-von-Basedow-Klinikum Saalekreis gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Standort Merseburg

Weiße Mauer 52, 06217 Merseburg

Notfallambulanz: 03461 / 27 30 24

Tel.: (03461) 27 0

Fax: (03461) 27 10 02

E-Mail: info@klinikum-saalekreis.de

Standort Querfurt

Vor dem Nebraer Tor 11, 06268 Querfurt

Notfallambulanz: 034771 / 7 11 11

Tel.: (034771) 7 10

Fax: (034771) 7 11 02

E-Mail: info@klinikum-saalekreis.de

Unterstützungen bei psychischen Problemen

Psychosoziales Zentrum Halle (Saale)

Charlottenstr. 7, 06108 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 21 25 768

Fax: (0345) 20 36 91 37

Mail: kontakt@psz-sachsen-anhalt.de

Anmeldung: Mo, Mi, Do, Fr 09:00 - 16:00 Uhr, Di 13.00 - 16:00 Uhr

- psychologische Beratung, Therapie, psychosoziale Gruppen sowie begleitende Sozialberatung für Migrantinnen und Migranten
- Berücksichtigung kultureller Hintergründe und sprachlicher Bedürfnisse
- diese kostenfreien Angebote gelten sowohl für Erwachsene als auch Kinder, Jugendliche und Familien

Sozialpsychiatrischer Dienst des Landkreises Saalekreis

Landkreis Saalekreis

Gesundheitsamt

Oberaltenburg 4b, 06204 Merseburg

Tel.: (03461) 401707

Fax: (03461) 401702

E-Mail: gesundheitsamt@saalekreis.de

E-Mail: spdi.gesundheitsamt@saalekreis.de

Sprechzeiten:

Dienstag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 17:30 Uhr

Donnerstag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Beratung und Begleitung für:

- psychisch Kranke
- Suchtkranke
- seelisch und geistig behinderte Menschen
- Angehörige und Interessierte

Bundesweite Selbsthilfeberatung – „Seelefon“

- Bundesweite telefonische Selbsthilfeberatung zu psychischen Erkrankungen, auch für Flüchtlinge und Migranten in **deutscher, arabischer, englischer und französischer Sprache**

Telefonnummer: 0228/ 71 00 24 25

Suchtberatungsstellen in freier Trägerschaft für Menschen mit Suchtproblemen aus der Stadt Halle (Saale) und dem Landkreis Saalekreis

Suchtberatungsstelle Halle – Saalekreis

AWO Erziehungshilfe Halle (Saale) gGmbH

06124 Halle (Saale)

Trakehnerstraße 20

Tel.: (0345) 805 70 66

Fax: (0345) 806 27 91

06217 Merseburg

Weißer Mauer 52

Tel.: (03461) 74 02 0

Fax: (03461) 74 02 22

06268 Querfurt

Außenstelle

Kirchplan 1

Tel. (034771) 71 95 18

06231 Bad Dürrenberg

Außenstelle

Witzlebenweg 7b

(Bürger-und Vereinshaus)

Mobil: (0151) 22 740 506

06249 Mücheln

Außenstelle

Rudolf-Breitscheid-Str. 18

(Schützenhaus)

Mobil: (0151) 22 740 506

Email: suchtberatung@awo-halle-merseburg.de

Öffnungszeiten:

	Halle (Saale)	Merseburg
Montag	09:00 - 15:00 Uhr	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	13:00 - 16:00 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 18:00 Uhr	08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	13:00 - 18:00 Uhr	08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag		08:00 - 12:00 Uhr

Querfurt: Montag 10:00 - 12:00 u. 13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag 08:00 - 12:00 u. 13:00 15:00 Uhr

Bad Dürrenberg: Montag 11:00 - 17:00 Uhr

Mücheln: Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr

Angebote: Beratung, Betreuung, Vermittlung, Nachsorge bei Problemen mit Drogen, Alkohol, Tabak, Medikamenten, Essstörungen; Schwerpunktberatungsstelle Glücksspiel und Schwerpunktberatungsstelle exzessive Mediennutzung

Besondere Angebote: Gruppen, Konsumreduktionsprogramme, MPU-Vorbereitungskurs Spritzentausch, Onlineberatung unter www.awo-halle-merseburg.de/onlineberatung; FreD (Frühintervention bei erstauffälligem Drogen- und Alkoholkonsum)

**Fachstelle für Suchtprävention Saalekreis
AWO Erziehungshilfe Halle (Saale) gGmbH**

Sixtistr. 16a, 06217 Merseburg

Tel.: (03461) 25 92 06

Fax: (03461)25 92 08

Email: suchtpraevention@awo-halle-merseburg.de

Suchtberatungsstelle der Evangelischen Stadtmission Halle e. V.

06108 Halle (Saale) und 06188 Landsberg, Köthener Str. 2

Weidenplan 3-5 06198 Wettin, Burgstr. 1

Tel.: (0345) 21 78 138

Tel.: (0173)17 53 820

E-Mail: suchtberatung@stadtmission-halle.de

Öffnungszeiten Halle (Saale):

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Landsberg: vierzehntägig Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Wettin: vierzehntägig Montag 09:00 - 12:00 u. 15:00 - 18:00 Uhr

Beratung, Betreuung, Nachsorge, Alkohol, Nikotin, Cannabis, Medikamente, illegale Drogen (Stadt Landsberg, Stadt Wettin), angeleitete Gruppengespräche, MPU Vorbereitungskurs, Akupunktur, Prävention, Sportgruppe.

drobs Halle - Jugend- und Drogenberatungsstelle

Der Paritätische | PSW GmbH - Sozialwerk Behindertenhilfe

06108 Halle (Saale)

und

06217 Merseburg

Moritzzwinger 17

Dammstr. 08

Tel.: (0345) 5 170 401 oder 6 78 39 95

(0157) 8 7 63 93 88

Email: info@drobs-halle.de

merseburg@drobs-halle.de

Öffnungszeiten:

Halle

Merseburg

Montag

14:00 - 18:00 Uhr

Dienstag

10:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch

14:00 - 16:00 Uhr u. n. Vereinb.

13:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag

10:00 - 18:00 Uhr

10:00 - 18:00 Uhr

Freitag

10:00 - 16:00 Uhr

Anlauf- und Beratungsstelle bei Problemen mit illegalen Drogen; Beratung, Betreuung, Nachsorge, Schwerpunktberatung bei exzessiver Mediennutzung

Besondere Angebote: Spritzentausch, Café, Gruppen, russischsprachige Angebote, Konsumreduktionsprogramme, Akupunktur, FreD (Frühintervention bei erstauffälligem Drogenkonsum), »Nightline« - Aufgeklärt durch die Nacht (Partyprojekt)

AIDS-Hilfe Halle / Sachsen-Anhalt Süd e.V.

Böllberger Weg 189, 06110 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 58 212 71

Fax: (0345) 58 212 73

E-Mail: vorstand@halle.aidshilfe.de

Anonyme Telefonberatung der Deutschen Aidshilfe

Telefonnummer: 0180/33 19411

8. Sprachmittler / Dolmetscher

Sprachmittlung in Sachsen-Anhalt - SiSA

Hotline: (0345) 21389399

E-Mail: sprachmittler@lamsa.de

- telefonische Sprachmittlungshotline durch ehrenamtliche Telefondolmetscher
- nach vorheriger Anmeldung auch Begleitungen zu Terminen und Sprachmittlung bei Veranstaltungen möglich

Verband der Migrantenorganisationen Halle (Saale) e.V. (VeMo)

Hackebornstr. 2, 06108 Halle (Saale)

Tel. (0176) 248 039 53

E-Mail: vemo.halle@gmail.com

Internet: www.vemo-halle.de

- Sprachbegleiterpool
- House of Resources
 - o Unterstützung und Stärkung für Akteure und Akteurinnen der Integrationsarbeit in Halle und dem Saalekreis
 - o verschiedene Ressourcen und Dienstleistungen, die bei der Verwirklichung und Umsetzung von Projekten behilflich unterstützen

Dolmetscher- und Übersetzerdatenbank - Plattform der Landesjustizverwaltungen

<http://www.justiz-dolmetscher.de/>

- Recherchemöglichkeit einzeln oder kombiniert nach bestimmten Dolmetscherinnen und Dolmetschern sowie Übersetzerinnen und Übersetzern über den Namen, den Ort oder die Sprache
- nach Auswahl eines bestimmten Treffers in der Ergebnisliste werden Details wie die angebotenen Sprachen oder Kontaktdaten angezeigt

Arzt mit Fremdsprachenkenntnissen

https://www.kvsa.de/service/arzt_und_therapeutensuche_in_sachsen_anhalt.html

9. Wichtige Rufnummern

Polizei	110
Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	116-117

Ansprechpartner: Landkreis Saalekreis, Dezernat II, Soziale Steuerung,
Kordinatorin für Neuzugewanderte und Flüchtlinge
Sandra Hörnig,
Fritz-Haber-Str. 7a, 06217 Merseburg
E-Mail: sandra.hoernig@saalekreis.de

Hinweis: Die Daten sind den jeweiligen Homepages der Träger, Vereine, Projekte usw. zum Stand 21.08.2018 entnommen
oder durch deren Zuarbeit beschrieben worden.